

Kibiwo 2025

RUT UND NOOMI – FÜREINANDER DA

Dieses Jahr fand die Kibiwo in der Osterwoche statt. Die Geschichte aus dem Buch Rut hat uns die vier Tage begleitet. Noomi und ihre Familie verlassen aufgrund einer Hungersnot ihre Heimat Betlehem, ziehen in das fremde Land Moab und bauen sich ein neues Leben auf. Noomis Mann wird krank und stirbt. Ihre Söhne heiraten Frauen aus Moab, Rut und Orpa. Doch auch ihre Männer sterben an einer Krankheit. Noomi möchte wieder in ihre Heimat zurückkehren. Rut begleitet sie in das für sie fremde Land und sorgt für Noomi. Beim Ährenlesen lernt sie Boas kennen und Liebe wächst. Sie heiraten und bekommen einen Sohn. Endlich wird Noomi Grossmutter. Rut und ihre Schwiegermutter halten auch in schwierigen Zeiten zusammen. Füreinander da sein, macht das Leben reich und tief.

Nach dem gemeinsamen Start in der Kirche wurde in den Gruppen gebastelt, diskutiert, Spiele gespielt und israelische Tänze geübt.

Als Abschluss feierten wir mit den Familien die Hochzeit von Rut und Boas in der Kirche, tanzten zusammen israelische Tänze auf der Wiese und genossen einen Apéro mit Spezialitäten und live gespielter Klezmer-Musik.

Ein riesiges Dankeschön euch allen, die ihr durch engagiertes Mitarbeiten die Kibiwo erst möglich macht. Vielen Dank euch Kindern für Lachen, Freude und Mitmachen, für diese tolle Woche mit euch zusammen.

Nora Dürst, Katechetin





